

NaiS / Formular 6 / Kanton Bern		Folgeaufnahmen Weiserflächenkonzept Kanton Bern	
Gemeinde / Ort:	Därlichen / SFB / "Ob Fürst" zwischen den Strassen	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	WF/NF	Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:	J. Mattli, Th. Heimann	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	02.05.2018

**1. Ausgangslage**  
 Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar?
 
 ja ☒ (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)  
 nein ☐ (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

**2. Aspekt**  
☒ Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:  
 (falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)  

**Wachstum**  
 .....  
 bergseitig wurde mit 2 Seillinien eingegriffen, wodurch am oberen Rand der WF der Waldrand zurückgesetzt wurde  
 .....  
 die Esche ist grossmehrheitlich eingegangen; je länger desto mehr  
 .....

☒ Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:  

Durch das Wachstum des JW/StH kommt der Bestand langsam aber sicher in einen schutzwirksamen Bereich gegen  
 Steinschlag  
 .....

☒ Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen  

Ereignis: Schnee, Wind, Wild      Datum: immer wieder ein wenig  
 Auswirkung(en) Schneedruck/-bruch v.a. an Birke, Weide und Linde (Krone zusammengedrückt; früher auch Ahorn);  
 Schälsschäden entlang Wanderweg und wenig Verbiss an Tanne /tragbar); einzelne Windfälle beim Ndh  
 .....

☒ Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen  

Ereignis: Burglind      Datum: 03.01.2018  
 Auswirkung(en) oberhalb von F1; nach Eingriff im OSW im Frühwinter 2017 hat Burglind noch gröber eingewirkt  
 .....

**3. Ausgeführte Routinemassnahmen**  
☒ neue Fotos gemacht (Standort?)  
☒ Fotostandorte nachmarkiert  
☒ Eckpunkte nachmarkiert  
☐ andere Routinemassnahmen  
 .....

**4. Bemerkungen, besondere Feststellungen**  
 • Z-Bäume z.T. noch/schon ersichtlich  
 .....  
 • 6m Halbandabstand vom letzten Eingriff erfordert bald wieder Pflege  
 .....  
 • unter dem Lbh kommen je länger je mehr Fichten und Tannen  
 .....  
 • Esche fällt fast komplett aus  
 .....  
 • einzelne Pioniere vorpreschend (Bi, Wie), aber z.T. Schneeschäden  
 .....

**5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme**  

• bei nächstem Pflege-Eingriff (2019/2020) bzw. Anzeichnung der Stabilitätsträger die Aufnahmen bei SFB-Förster Th. Heimann  
 "abholen" (Anzeichnungsprotokoll am Ende der excel-Dokumentation + Bändeli/Spray im Wald)  
 .....

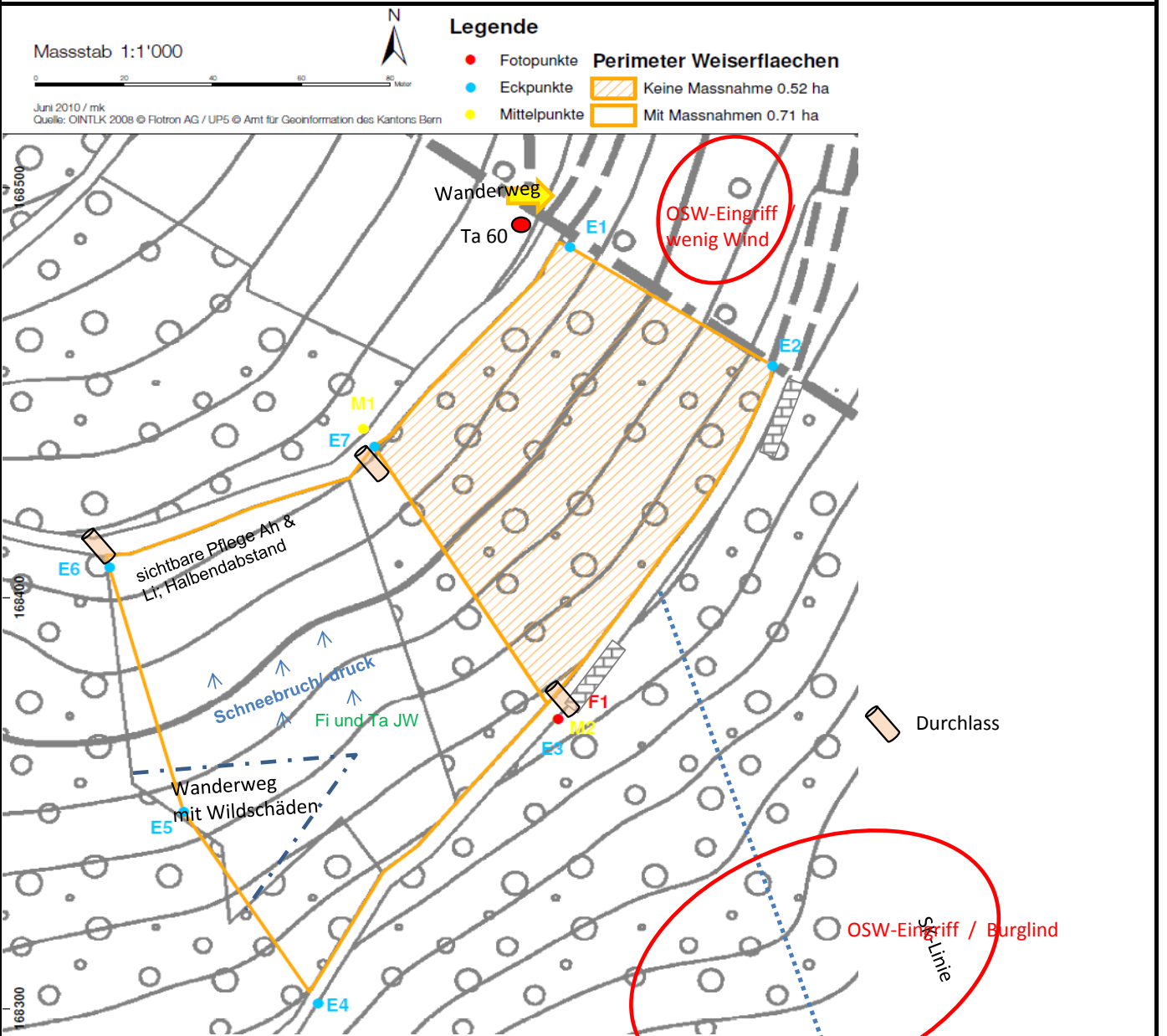
**Ort, Datum:**  

Därstetten, 02.05.2018

**BearbeiterIn:**  

Mattli, Heimann

Gemeinde / Ort:	Därigen / SFB / "Ob Fürst" zwischen den Strassen	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	WF/NF	Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:	J. Mattli, Th. Heimann	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	02.05.2018

**Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):**

**Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?**

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- ☐ deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- ☒ wenig Schäden durch Schneedruck
- ☐ die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- ☒ tragbare Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- ☐ massive Schäden durch Steinschlag
- ☐ die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- ☐ starker Käferbefall
- ☐ eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- ☒ das Bestandesbild hat sich stark verändert → vom JW zum StH
- ☐ die Waldfunktion hat sich verändert
- ☐ eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- ☒ die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (**Naturereignis: Eschentriebsterben**)